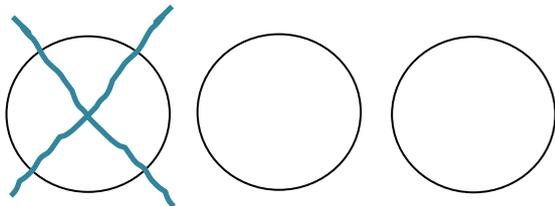


Informationen zu den
Wahlpflichtfächern



Klassenstufe 10

Schuljahr 2021/22

● Christian-Förster-Str. 21 • 20253 Hamburg • Fon 040 428 88 48 0 • Fax 040 428 88 48 10
info@gymnasium-hoheluft.de • www.gymnasium-hoheluft.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Auf einen Blick	
Übersicht über das Wahlangebot	3
Leistungsbewertung in den Wahlpflichtfächern	4
Informationen zu den Wahlpflichtfächern	
WP I Inszeniert	6
Musik, Kunst, Theater	
WP III Die Welt (um)fassen	8
Informatik/Naturwissenschaften	
Model United Nations	10
More English 10	
Ich und meine Umwelt	12
Psychologie	
Recht und Gerechtigkeit	14
Recht	
Wirtschaftspraxis und Management	15
Wirtschaft	
Informationen zum Ablauf der Wahl	16
Termine	17
Wichtiges für Beginn des Schuljahres	18

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in der Klassenstufen 10 hast du die Möglichkeit, 7 Stunden des wöchentlichen Unterrichtspensums nach deinen persönlichen Interessen zu wählen.

Um dir eine solide Entscheidungsgrundlage zu geben, findest du auf den nächsten Seiten im **ersten Teil** eine Übersicht, welche Wahlpflichtfächer belegt werden können. **Beachte, dass in der Jahrgangsstufe 10 die Fächer belegt werden müssen, die du in der Oberstufe wählen wirst.**

Im **zweiten Teil** werden einzelne Wahlpflichtkurse vorgestellt. Jeder Schüler und jede Schülerin wählt aus den Wahlbereichen I einen Schwerpunkt und aus II und III jeweils ein Fach. Dieses Fach wird zwei- bzw. dreistündig erteilt. In kurzen Beschreibungen zu den Wahlpflichtfächern erhältst du einen Einblick in das, was dich erwartet. Jeweils am Ende der Kapitel sind Ansprechpartner*innen benannt, auf die du auch persönlich zugehen kannst. Diese Lehrkräfte sind aber nicht unbedingt die Personen, die im nächsten Jahr den Wahlpflichtkurs unterrichten werden.

Im **dritten Teil** findest du einige Erläuterungen zum **Ablauf der Wahl**. Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen: Die termingerechte Wahl sowie die Abgabe des unterschriebenen Wahlbogens ist sehr wichtig. Wenn du hier nachlässig bist und ihn verlegst, kann es passieren, dass du das Nachsehen hast, wenn es mehr Teilnehmerwünsche als Plätze für einen von dir gewünschten Kurs gibt.

Wichtiger Hinweis:

Bei nicht ausgeführter Wahl oder nicht, unvollständig (z.B. fehlende Unterschrift) oder verspätet abgegebenen Wahlzetteln erfolgt die Zuordnung zu den Kursen nach rein organisatorischen Erwägungen durch die Schulleitung.

Übersicht über das Angebot Wahlliste

Klassenstufe 10

In der Klassenstufe 10 wirst du sieben Stunden aus drei Wahlbereichen wählen:



WP I	Inszeniert <i>Musik, Kunst, Theater</i>		Wahl eines Schwerpunktes	⇒ 3 Std.
	Religion	Philosophie		
WP II	Religion	Philosophie	Wahl eines Faches	⇒ 2 Std.
WP III	Die Welt (um)fassen <i>Informatik/ Naturwissenschaften</i>		Wahl eines Kurses (Erst- Zweit- und Drittwunsch)	⇒ 2 Std.
	Model United Nations <i>More Englisch 10</i>			
	Ich und meine Umwelt <i>Psychologie</i>			
	Recht und Gerechtigkeit <i>Recht</i>			
	Wirtschaftspraxis und Management <i>Wirtschaft</i>			

Leistungsbewertung

in den Wahlpflichtfächern

Die Leistungen, die im Wahlpflichtfach erbracht werden, gehen als normale Noten ins Zeugnis ein. Sie sind den anderen Fächern völlig gleichgestellt.

Wird ein Fach sowohl im „normalen Unterricht“ als auch im Wahlpflichtbereich unterrichtet, so werden die Leistungen im Zeugnis mit einer zusammenfassenden (vgl. § 11, APO GrundStGy) Note bewertet. Dies gilt auch, wenn ein und dasselbe Fach im WP I und WP III belegt wird.

In allen aufgeführten Fächern im Wahlpflichtbereich III, mit Ausnahme der Sprachangebote, wird eine der Lernerfolgskontrollen aus einem Themenportfolio bestehen. Das gilt auch für Fächer, für die das erst einmal ungewöhnlich ist. Du wirst sehen, dass dir dies schon in Teilen bekannt ist. Es wird für alle Schüler*innen eine Einführung und ein Methodenheft mit dem Titel „Themenportfolio“ geben, so dass du eine gute Orientierung hast.

Schon einmal vorab: Es gibt ein übergeordnetes Thema, innerhalb dessen du in Absprache mit der Lehrkraft einen (Forschungs-) Schwerpunkt festlegst. Du planst dein Vorgehen, sammelst Informationen, wertest das Material aus, dokumentierst deine Ergebnisse schriftlich und präsentierst diese. Das ist der erste Teil.

Der zweite Teil besteht darin, dass du dir während dieser Arbeit praktisch selbst über die Schulter schaust und dich beobachtest, was dir im Zusammenhang mit diesem Projekt gelingt, was schwierig ist und wie du mit diesen Schwierigkeiten umgegangen bist. So beziehst du kritisch Stellung zu dem Arbeitsprozess und auch zu dem, was du als Projektergebnis abgeben wirst. Beides zusammen wird bewertet. Die Beurteilungskriterien und die anderen Bewertungsteile (z.B. Mitarbeit) werden dir rechtzeitig durch die Wahlpflichtkurslehrer*innen bekannt gegeben.

WP I

**Informationen zu den Kursen
aus dem Wahlpflichtbereich I**

Inszeniert

Musik, Kunst, Theater

Was das heißen soll? In diesem Wahlpflichtkurs erforschen wir das Thema „Inszenierung“ aus unterschiedlichen ästhetischen Perspektiven.

Was passiert mit Klang im Raum? Wie kann man ihn visuell und performativ bespielen?

Fächerübergreifend arbeiten wir sowohl zu freien wie auch zu angewandten Themen.

Was dich erwartet:

- Du arbeitest zu einem Thema in einem ästhetischen Gesamtzusammenhang (Musik/Theater/Kunst).
- Du lernst spannende Künstler*innen und ihre Arbeiten kennen.
- Du „inszenierst“ gemeinsam mit deinen Mitschüler*innen eine Abschlusspräsentation.

Was von dir erwartet wird:

- Du bist neugierig, neue Felder im Bereich von Kunst, Musik und Theater und ihre Grenzüberschreitungen zu erforschen.
- Engagierte Mitarbeit an der Abschlusspräsentation
- Ergebnisorientierte Dokumentation des Arbeitsprozesses

Entscheide dich für einen Schwerpunkt (Erst-, Zweit- und Drittwahl): Musik, Theater oder Kunst. **Benotet wirst du in deinem Schwerpunkt.**

Ansprechpartnerinnen: Frau Blum, Frau Dellbrügger

WP III

**Informationen zu den Kursen
aus dem Wahlpflichtbereich III**

Die Welt (um)fassen

Informatik/Naturwissenschaften

Ein Jahreskurs mit zwei Semesterschwerpunkten

„Big Data“ - Daten elektronisch aufnehmen, darstellen, verändern und interpretieren (1. Halbjahr)

Computer sind ein mächtiges Werkzeug, um viele Daten schnell zu verarbeiten. Leider sind Computer aber „dumm“, man muss ihnen sagen, was sie mit den Daten tun sollen. In diesem Teil des Kurses lernst du, den Computern die richtigen Befehle zu geben. Im Einzelnen werden wir in dem Kurs

- lernen, wie man sich mit einem PC „unterhält“,
- „Daten eingeben“ mit Excel
- „Diagramme aus Daten erstellen“ mit Excel und Gnuplot
- Daten auswerten – was sagt mir das? Statistik mit Excel, Gnuplot und Python
- Daten speichern und schnell wieder holen in und aus Datenbanken (MySQL)
- Daten automatisch aufnehmen (mit dem PASCOSystem, deinem Handy und einem Raspberry Pi)

Wenn Du bisher nichts mit Computern gemacht oder es schon wieder vergessen hast, bist Du in dem Kurs richtig aufgehoben. Du benötigst kein Vorwissen über Computer!! Was Du brauchst ist Lust auf eigenständiges Arbeiten, die Bereitschaft dich mit moderner Technik (z.B. Online-Lernsystemen) zu befassen und Durchhaltevermögen!

Die Vermessung der Welt (2. Halbjahr)

Dank GPS und WLAN kannst Du Dich mittlerweile mit jedem Smartphone überall auf der Welt orientieren, sogar in Gebäuden. Was uns heute selbstverständlich und unverzichtbar erscheint, verdanken wir in seinem Ursprung zahlreichen Abenteurern, Wissenschaftlern, Schatzsuchern und Seefahrern. Und so ranken sich um die Entwicklung der Vermessung unserer Welt zahlreiche Geschichten und Legenden von Macht, falschem Ehrgeiz, Ruhmsucht, Krieg, Selbstüberwindung, Intrigen, Abenteuern und der Überzeugung von einem allen Völkern innewohnenden Drang nach Erkenntnis. Ist schon jede dieser Begebenheiten Wert erzählt zu werden, möchten wir in diesem Kurs die gesamte Entwicklung in den Blick nehmen, die einhergeht und eng verknüpft ist mit der Industrialisierung und unserer modernen technischen Welt, doch bereits weit davor beginnt. Gleichzeitig weist sie auch darüber hinaus, wenn wir unseren Platz im Universum verorten.

Was Dich z.B. erwartet:

- Die Erde ist rund - Erdumfang nach Erathostenes
- Einheiten – Das Meter kämpft sich durch die Französische Revolution
- Eine Seefahrt ist nicht lustig – von der Notwendigkeit guter Uhren
- Einheiten to go– Voraussetzung des Wirtschaftsbooms
- Jeder Erkenntnis ist die Gefahr ihres Missbrauchs immanent – Vermessung im Dienste des Krieges
- Stochern im Nebel – Echolot, Radar und Co.
- Wo bin ich hier? – Verortung unserer Schule in Geokoordinaten und auf Google Maps
- „Hinter der Kaimauer biegen sie links ab“ - smarte Vermessung: Moderne Verfahren zur Orts- und Abstandsbestimmung mittels Laserentfernungsmesser und GPS
- „Weit draußen in den unerforschten Einöden eines total aus der Mode gekommenen Ausläufers des westlichen Spiralarms der Galaxis leuchtet unbeachtet eine kleine gelbe Sonne....“ – Ist da jemand? Oder sind wir hier ganz allein deep in the middle of nowhere?

Wir lehnen uns an Auszüge aus Daniel Kehlmanns gleichnamigen Roman „Die Vermessung der Welt“ an. Der Kurs wird begleitet durch ein online-Angebot verwendeter und ergänzender Materialien.

Dieser Kurs richtet sich an alle Schüler*innen, die sich mit Naturwissenschaften oder Mathematik vertieft befassen wollen. Du bist in diesem Kurs richtig, wenn Du Lust hast praktisch zu arbeiten und den Entstehungsweg wie auch die Funktionsweise technischer Errungenschaften unseres Alltags nachvollziehen und verstehen möchtest. Du musst kein Techniknerd sein, im Gegenteil, es hilft sicher, wenn Du Dich für größere Zusammenhänge interessierst. Deine Bereitschaft mathematisches Wissen der Mittelstufe anzuwenden und dich auch mit physikalischen und technischen Fragestellungen zu befassen, setzen wir jedoch voraus. Wir freuen uns auf Dich!

Ansprechpartner: Herr Krönert/ Herr Müller

Model United Nations

More English 10

*The UN wasn't created to take mankind into paradise,
but rather, to save humanity from hell.*

(by Dag Hammarskjöld)

Model United Nations-Konferenzen sind Planspiele, bei denen ihr die Rollen von Delegierten der Vereinten Nationen übernehmt. In simulierten Gremien (Sicherheitsrat, Generalversammlung, ...) erfahrt ihr, wie Debatten bei der UN ablaufen. Ihr debattiert als Repräsentant/in eines Landes über weltpolitische Themen, handelt Kompromisse aus und verabschiedet Resolutionen. Model United Nations (MUN) ist learning-by-doing.

Wir werden uns zunächst mit den Aufgaben und dem Aufbau der Vereinten Nationen beschäftigen. Dabei werden wir einzelne Aufgabenfelder und insbesondere den sicherheitspolitischen Bereich näher in den Fokus nehmen.

Neben den Arbeitsweisen der UN werden wir informelle und formelle Verhandlungsstrategien kennen lernen und üben.

Des Weiteren werden wir uns mit den Bereichen Informieren und Präsentieren beschäftigen. Die Vereinten Nationen verhandeln komplexe internationale Angelegenheiten, deren Zusammenhänge zum besseren Verständnis reduziert und didaktisch aufbereitet werden müssen. Hierfür werden wir unterschiedliche Methoden kennen lernen. Den Schwerpunkt bildet dann im 2. Halbjahr das Debattieren und die Vorbereitung einer MUN Konferenz.

Hier könnt ihr Folgendes lernen:

- Model United Nations ist ein weltweit anerkanntes Planspiel, welches ihr für euren Lebenslauf für Bewerbungen nutzen könnt
- Dies ist ein bilingualer Kurs. Vorbereitung und Durchführung der Debatten laufen auf Englisch ab. Ihr erwehrt damit euren Wortschatz und gewinnt sprachliche Sicherheit im Diskutieren und Debattieren
- Ihr erwerbt Wissen über weltpolitische Themen und insbesondere die Aufgaben und den Aufbau der Vereinten Nationen. Insbesondere für Schüler*innen, die in der Oberstufe PGW wählen möchten, wird dies sehr hilfreich sein.
- Ziel ist es, an einem schulübergreifenden Model United Nations Wettbewerb teilzunehmen. Hierbei könnt ihr euch mit Schüler*innen anderer Schulen messen und eure debate skills unter Beweis stellen.

- Vor allem macht es aber ganz viel Spaß in die Rolle eines Repräsentanten/einer Repräsentantin der UN zu schlüpfen und für einen Moment zu erfahren, wie sich Weltpolitik anfühlt.

Das bringt ihr mit:

- Interesse an weltpolitischen Themen und friedens- und sicherheitspolitischen Themen - Keine Angst! Ihr müsst nicht schon alles wissen, sondern nur eine Offenheit und ein Grundinteresse mitbringen.
- Lust, in der englischen Sprache zu diskutieren und zu debattieren. Wie bei den Vereinten Nationen geht es nicht darum, fehlerfreies, perfektes Englisch zu sprechen, sondern Englisch als Kommunikationssprache zu nutzen. Ihr müsst aber schon die Bereitschaft mitbringen, euch auch auf komplexere englische Texte einzulassen.
- Bereitschaft im Team zu arbeiten und mit anderen zu kooperieren
- Bereitschaft, sich den Regeln und Vorgaben der Model United Nations Debatten anzupassen

Ansprechpartnerin: Frau Sönnichsen

Ich und meine Umwelt

Psychologie

Das Wahlpflichtfach Psychologie beschäftigt sich mit dem Erleben und Verhalten von Menschen und versucht dieses auf Grundlage von psychologischen Modellen und Erkenntnissen zu erklären. Gegenstand des Unterrichts sind psychische und soziale Phänomene sowie Probleme, die im Alltag beobachtet werden können.

Dabei werden im Wahlfachunterricht der 10. Klasse nach einer Einführung in das Fach Psychologie die Themenschwerpunkte „Die Macht des Bösen“ sowie „das (Un)bewusste“ behandelt. Im Rahmen des Unterrichts werden die Themen anhand der verschiedenen psychologischen Blickwinkel (sogenannten „Schulen“) von der klassischen Tiefenpsychologie bis zur modernen Biopsychologie in Grundzügen dargestellt.

In der Einführung in das Fach Psychologie wird die Psychologie als Wissenschaft vorgestellt und die Forschungsrichtung der Psychologie abgegrenzt. Dabei werden Methoden und Berufsfelder von Psycholog*innen aufgezeigt. Es wird in der Einführung auch angestrebt, einem Überblick über die verschiedenen Blickwinkel auf psychologische Phänomene zu geben.

Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Die Macht des Bösen“ werden bekannte sozialpsychologische Experimente wie das Milgram-Experiment oder das Stanford-Prison-Experiment behandelt. Die Bedeutung von Vorurteilen, die Ursachen für Gehorsam und Konformität sowie der Einfluss von Autoritäten sind Anknüpfungspunkte der Sozialpsychologie. Stets wird ein Brückenschlag zu Themen wie Diskriminierung im Alltag, dem (a)sozialen Verhalten von Einzelnen in Gruppen oder die Bedeutung der Umstände bei Straftaten angestrebt.

Der Schwerpunkt „Das (Un)bewusste“ behandelt verstärkt allgemeinpsychologische Themen. Es soll der Frage nachgegangen werden, wie wir unsere Umwelt erleben (Denken, Fühlen) und warum wir uns wie verhalten. Der Unterschied zwischen Wachbewusstsein, Schlaf und Traum soll in diesem Zusammenhang erarbeitet werden. Fallbeispiele und verschiedene theoretische Modelle ermöglichen diesbezüglich einen konkreten und fundierten Zugang in der Auseinandersetzung. Die Abgrenzung zwischen wissenschaftlicher Psychologie und Populärpsychologie wird am Beispiel der Traumdeutung und der Körpersprache vorgenommen.

Folgenden Fragestellungen wird nachgegangen:

- Was ist Psychologie? Womit beschäftigt sich die Psychologie? Wir arbeiten Psycholog*innen?
- Welche verschiedenen psychologischen Sichtweisen und Forschungsrichtungen gibt es?
- Was ist eine Gruppe und wie kann diese durch Rollen und Autoritäten beeinflusst werden?
- Warum diskriminieren Menschen andere Menschen? Wie entstehen Einstellungen und Vorurteile?
- Wie stark ist die „Macht des Bösen“ – kann theoretisch jeder zum Täter werden?
- Wie ist ein psychologisches Experiment aufgebaut? Wie wird ein psychologisches Experiment analysiert?
- Was ist uns bewusst, was bleibt uns verborgen?
- Bist du wach oder schläfst du schon? Was verraten unsere Träume über uns?

Das solltest du mitbringen:

- Das Interesse über menschliches Verhalten nachzudenken und dieses versuchen zu erklären.
- Die Offenheit, Phänomene mit verschiedenen „psychologischen Brille“ zu betrachten, alltagspsychologische Laien-Deutungen zu überprüfen und Menschen (besser?) verstehen zu lernen.
- Die Bereitschaft, (sozial)psychologische Phänomene mittels anspruchsvoller Modellen und Theorien zu erklären und psychologische Experimente kriteriengeleitet zu analysieren.
- Das Wissen, dass der Psychologieunterricht dich nicht zum Hobby-Therapeuten ausbildet.

Ansprechpartner: Herr Baumert

Recht und Gerechtigkeit

Recht

*Die Gerechtigkeit ist die zweite große **Aufgabe** des Rechts, die erste aber ist die **Rechtssicherheit**, der Friede.*

Gustav Radbruch (1878-1949), deutscher Jurist und Politiker, SPD

Recht und Gerechtigkeit, beide Themenfelder sollen in diesem Wahlfach im Mittelpunkt stehen. Wir werden uns damit beschäftigen, was Recht und Gerechtigkeit verbindet, aber auch erkennen, dass beide Begriffe ziemlich unterschiedliche Bereiche darstellen. Ihr sollt euch dabei mit den Besonderheiten und dem eigenen Wert von Gesetzen vertraut machen und erkennen können, welchen Sinn die Bindung an das Gesetz macht.

Die Verbindung und das Trennende zwischen Recht und Gerechtigkeit werden wir zunächst am Themenfeld Strafrecht festmachen. Einerseits stehen hier Normen und Sanktionen in den Gesetzesbüchern, andererseits geht es auch darum ein gerechtes Urteil nach gerechten Maßstäben zu fällen.

Um einen Einblick in die Rechtsprechung zu bekommen, werden wir auch mindestens eine Gerichtsverhandlung besuchen.

Neben dem Strafrecht werden wir uns mit aktuellen Fragen zur Rechtsprechung auseinandersetzen, z.B. mit laufenden Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht und aus den Bereichen Zivil- und öffentlichem Recht.

Es geht u.a. darum:

- Was ist Recht?
- Was verbindet und unterscheidet Recht und Gerechtigkeit?
- Worin liegt das Besondere im Strafrecht?
- Worin liegt der Sinn und der Zweck einer Strafe und warum werden in verschiedenen Ländern unterschiedlich harte Strafen verhängt?
- Welche Akteure spielen in der Rechtsprechung eine besondere Rolle?
- Welche aktuellen Rechtsfragen gilt es in Deutschland und international zu klären?
- Wie arbeiten Juristen?

Das bringt ihr mit:

- Interesse an rechtlichen Fragen und Zusammenhängen
- Interesse am Debattieren, Argumentieren und Urteilen
- Bereitschaft im Team zu arbeiten und mit anderen zu kooperieren

Ansprechpartner: Herr Korherr

Wirtschaftspraxis und Management (WiM)

Wirtschaft

Wirtschaftliche Zusammenhänge durch eigenes unternehmerisches Handeln verstehen zu lernen, darum geht es im WiM-Kurs!

In dem Wahlfach "Wirtschaftspraxis & Management (kurz: WiM") lernst du mit einem praxisorientierten Fokus, was bei einer Unternehmensführung zu beachten ist und wie man erfolgreich auf einem Markt unternehmerisch unterwegs ist. Du erlangst hierbei sowohl betriebswirtschaftliches Grundwissen als auch einen Einblick in volkswirtschaftliche Zusammenhänge.

Wir starten mit einer Einführung, in der du betriebswirtschaftliches und volkswirtschaftliches Grundwissen erwirbst und fit gemacht wirst, um dann erfolgreiches Vorstandsmitglied eines mittelständischen Unternehmens werden zu können! Zusammen mit deinen Vorstandskolleg*innen gilt es im Wettbewerb mit den Unternehmen deiner Mitschüler*innen dein Unternehmen erfolgreich auf dem Markt zu positionieren. Denn wir spielen ca. drei Monate das softwaregestützte Simulationsspiel WIWAG! WIWAG ist in der Schweiz seit langem das Planspiel zum spielerischen Erwerb von Kenntnissen betriebswirtschaftlicher Abläufe in modernen Volkswirtschaften.

Weitere Schwerpunkte des Kurses können ein weiteres, anders ausgerichtetes, Wirtschaftsplanspiel oder auch die Teilnahme an einem Börsenplanspiel sein.

In WiM kannst du:

- wirtschaftliches Handeln spielerisch erproben
- dir betriebswirtschaftliche Grundlagen aneignen
- kaufmännische Probleme erkennen und lösen lernen
- Grundmechanismen von Märkten verstehen lernen
- steuerrechtliche Aspekte für eine Unternehmens-Gründung verstehen
- Marketingstrategien anwenden lernen.

Darüber hinaus eignest du dir wichtige Schlüsselqualifikationen an, die du für die Studien- und Berufsorientierung nutzen kannst.

Das bringst du mit:

- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- "Unternehmergeist", Kreativität und ein bisschen Mut
- keine Angst vor Zahlen
- Bereitschaft im Team zu arbeiten und mit anderen zu kooperieren

Ansprechpartner: Herr Heimbach

Informationen zum Ablauf der Wahl

Im Gegensatz zu den Wahlen in den Schuljahren 8 und 9 findet gleich die **Wahl** mit der **verbindlichen Entscheidung** statt.

Du wählst auf I Serv über **Kurswahlen**. Hier wirst du - neben der Erstwahl - zwei alternative Wünsche als Zweit- bzw. Drittwahl angeben können. Das ist wichtig, falls die Ergebnisse ungünstige Gruppengrößen ergeben. Die Zweitwahl bzw. Drittwahl darf dabei nicht eine Wiederholung der Erstwahl bzw. Zweitwahl sein. Aus technischen Gründen musst du auch im WP I und II eine Drittwahl angeben. Gib im WP II als dritten Wunsch „Drittwahl nicht möglich“ an.

Nach der Kurswahl auf I serv erhältst du per E-Mail eine Übersicht deiner Wahl, die von **dir und auch von deinen Eltern** unterschrieben und per E-Mail an kurswahlen@ght-hh.de verschickt oder als Ausdruck im Postraum (Fach „Wahlpflichtfächer“) abgegeben werden muss.

Erst dann ist deine Wahl gültig.

Donnerstag, 22.04.2021, 18 Uhr

Digitale Informationsveranstaltung für Eltern/ für Schüler*innen über Skype for Business

Freitag, 23.04.2021 - Freitag, 30.04.2021

Wahl (mit Erst-, Zweit-, Drittwunsch) über „Kurswahlen“ auf IServ

ab Samstag, 01.05.2021

Erhalt der Wahlzettel per E-Mail zur Unterschrift

bis spätestens Freitag, 07.05.2021

Abgabe der ausgedruckten Wahl mit Unterschrift der Eltern per E-Mail an kurswahlen@ght-hh.de oder als Ausdruck im Postraum (Fach „Wahlpflichtfächer“)

ab Montag, 24.05.2021

Bekanntgabe der Wahlkurse sowie der Kurszuteilung

Wichtiges für Beginn des Schuljahres

Eine Umwahl wird nur in **absoluten Ausnahmefällen** genehmigt. Sie wird überhaupt nur dann gestattet, wenn es einen **Tauschpartner** bzw. **eine Tauschpartnerin** gibt.

Alles, was mit einem Wechsel zu tun hat, müsst ihr mit mir regeln. Die Kurslehrerinnen und Kurslehrer können euch da nicht weiterhelfen.

Für Fragen zu den Kursinhalten wende dich an die Person, die jeweils bei den Kursbeschreibungen benannt ist. Für Fragen, die den Ablauf betreffen, stehe ich dir gern zur Verfügung.

Florian Baumert

Abteilungsleitung Mittelstufe